

PRESSEMITTEILUNG

UTB Projektmanagement GmbH macht sich fit für die Zukunft

- Mit Dr. Frank Nägele zweiter Geschäftsführer bestellt
- UTB auf Wachstumskurs: Allein 11 Projekte in der Pipeline für Entwicklung und Realisierung



Dr. Frank Nägele, Geschäftsführer UTB Projektmanagement GmbH
(Foto: UTB Projektmanagement GmbH)

Berlin, 14. Februar 2022 – Mit Dr. Frank Nägele begrüßt UTB-Gründer und geschäftsführender Gesellschafter Thomas Bestgen ab dem 1. März 2022 einen zweiten Geschäftsführer als Mitglied des vierköpfigen Führungsteams des Unternehmens. Der promovierte Politik- und Verwaltungswissenschaftler übernimmt die Bereiche Personal und Organisationsentwicklung, wird diese weiter ausbauen und UTB bei der Expansion in anderen Kommunen begleiten. Thomas Bestgen: „Ich freue mich sehr, dass wir Dr. Frank Nägele für uns gewinnen konnten. Dank seiner großen Begeisterung und Kompetenz in komplexer Infrastrukturentwicklung und durch sein Know-how in digitalen, vernetzten Konzepten zur Erreichung der Klimaziele bereiten wir uns für die nächste Phase unseres Wachstums vor. Wir haben diverse eigene gemeinwohlorientierte Quartiersprojekte in der Pipeline, für die unsere Kapazitäten bisher nicht ausreichen. Diese wollen wir nun mit seiner Unterstützung schnellstens angehen.“

Von April 2018 bis Dezember 2021 gehörte Dr. Frank Nägele als Staatssekretär für Verwaltungs- und Infrastrukturmodernisierung der Senatskanzlei im Senat von Berlin an. Zu seinen früheren Positionen zählten die des Staatssekretärs und Amtschefs im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und in gleicher Position im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie in Schleswig-Holstein. Für die SPD-Fraktion des Bundestages koordinierte er die Verkehrs-, Bau- und Stadtentwicklungspolitik.

Zwischen 2010 und 2012 bekleidete er die Position des kaufmännischen Vorstandes der Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum. Ende der 1990er Jahre wechselte Nägele als Referatsleiter ins Bundeskanzleramt und koordinierte die Angelegenheiten der neuen Bundesländer. Ab 2005 wurde seine Zuständigkeit um neue Steuerungsinstrumente in der öffentlichen Verwaltung erweitert und er stieg zum stellvertretenden Leiter der Gruppe Finanzpolitik auf.

UTB konnte 2021 das 25. Firmenjubiläum begehen und befindet sich auf starkem Wachstumskurs. Die Ausrichtung des Unternehmens, ökologisch nachhaltige sowie sozial- und funktional gemischte Stadtquartiere zu entwickeln und diese – wo sinnvoll und möglich – im Bestand zu halten, hat das Interesse von Kommunen über Berlins Stadtgrenzen hinaus geweckt. Darüber hinaus befinden sich die eigenen Projekte Lichtenrader Revier, RyckKant in Greifswald, das vertikale Stadtquartier WoHo, die alten Industriehallen im Neuen Gartenfeld in Berlin-Spandau (Belgienhalle, Weiße Halle, Kabelwerk) sowie zwei Neubaufelder in der Bau- bzw. Entwicklungsphase.

Anmerkungen für Journalisten

Ein druckfähiges Foto von Dr. Frank Nägele senden wir Ihnen gern auf Anfrage zu.

Ihre Ansprechpartnerin: Marion Schumacher | UTB Projektmanagement GmbH
T: 030 4400874-109 | presse@utb-berlin.de | www.utb-berlin.de

Über UTB Projektmanagement GmbH

Die 1996 in Berlin gegründete UTB Projektmanagement GmbH entwickelt nachhaltige urbane Stadtquartiere im Kernmarkt Berlin sowie in weiteren Städten wie Greifswald und Weimar. Durch den partizipativen Ansatz und die „gemischte Stadt“ als Leitbild, kuratiert UTB inklusive Projekte allein oder mit verschiedenen Projektträgern für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Möglichkeiten. Rund 40 Mitarbeitende schaffen durch intelligente Planungen, innovative Technologien und umweltfreundliche Ressourcen verkehrsarme, aber mobilitätsstarke Wohnquartiere mit hoher Lebensqualität. Mehr als 30 Projekte wurden bisher realisiert oder sind zurzeit in der Planung, darunter das Lokdepot, das mit dem Bundespreis „Umwelt & Bauen“ prämierte Quartier WIR, das Lichtenrader Revier und das Wohnhochhaus WoHo. Mehr Informationen: www.utb-berlin.de.